Gemeindebrief

September bis November 2023:

13. Sonntag nach Trinitatis bis Ewigkeitssonntag, 212. Ausgabe 46. Jahrgang

Liebe Leserin und lieber Leser

in Gesprächen merke ich bei manchen Gesprächspartnern eine Verunsicherung. "Erst die neuen Krankheiten, dann plötzlich der schlimme Krieg in der Ukraine in Europa, nun die heißen Tage, die auf Klimaerwärmung durch fossile Brennstoffe hinweisen und nun noch die Unsicherheit, ob der eigene Betrieb rentabel mit der nächsten Generation weitergehen kann, oder nicht", so drückte es ein Mann vor kurzem aus.

In vielen Bereichen spüren wir Veränderungen, die Herausforderungen aber auch Chancen für uns Menschen sein können. Unwillkürlich fragt man sich, was im Leben beständig bleibt.

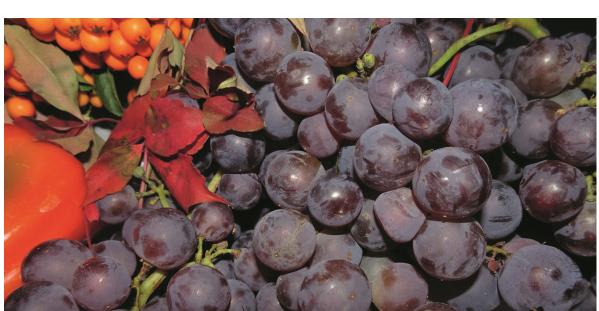
Mir ist da eine große Zusage, dass der Heiland Jesus Christus in Mt. 28,20 spricht: "Siehe ich bin bei Euch alle Tage bis an der Welt Ende."

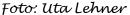
Jesus ist der Beständige bei uns. Auf ihn können wir Menschen unser Vertrauen setzen und auf ihn bauen. Seine Zusage gilt. Er ermutigt uns, in den Veränderungen des Lebens zuversichtlich auf das zu schauen, was er uns ermöglicht. Er traut uns zu "Lichter für die Welt zu sein." In den Gemeinden, Gemeinschaften, Pfarrgemeinden, Diakonie, Caritas, Wohlfahrtsverbänden, Städten, Kommunen, Vereinen und Feuerwehren und Berufsleben sehe ich viele beherzte Menschen, die sich ermutigt von Jesus, einsetzen für Mitmenschen und das Gemeinwohl. Herzlichen Dank Euch allen!

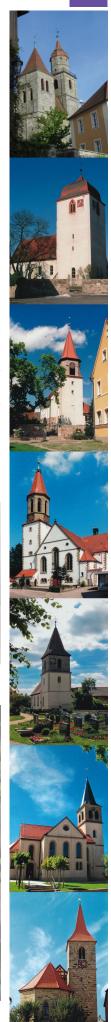
Ein Beispiel für viele ist der Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde in Feuchtwangen für das Senioren- und Pflegeheim in Feuchtwangen. Frauen, die regelmäßig Besuche machen bei älteren Mitmenschen, im Sinne Jesu zuhören, Menschen annehmen, ein gutes, biblisches Wort da oder dort weitergeben, mitunter für Menschen im Heim und weitere beten und Seniorennachmittage gestalten. Herzlichen Dank dafür!

Ihr Pfarrer Gerhard Winter, Sprengel V a und Kirchengemeinde Wildenholz









Wege in die Zukunft

"Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass man zugleich ackern und ernten, zugleich keltern und säen wird. Und die Berge werden von Most triefen, und alle Hügel werden fruchtbar sein." (Amos 9,13)

Worte, die am Ende des Buches des Propheten Amos stehen. Eine hoffnungsvolle Perspektive angesichts der Situation des Volkes Israel im Exil. In der damaligen Situation konnten sich die Israeliten wohl kaum vorstellen, dass das wieder wahr wird.

Zwar befinden wir Christ*innen uns heute nicht im Exil fern unserer Heimat, aber manchmal scheint unsere Gegenwart nicht minder trist. Ein Blick in die Zukunft lässt Fragen aufkommen. Welche Haftung hat christlicher Glaube noch in unserer Gesellschaft? Wohin steuert unsere Kirche?

Wohin geht es in der Zukunft? Weniger Pfarrer*innen. Weniger Kirchenmitglieder. Sinkende Kirchensteuereinnahmen. Was bedeutet das für unsere Dekanate, für unsere Kirchengemeinden, für unseren Glauben? Bislang haben wir mit den Landesstellenplanungen schon erlebt, dass auf diese Veränderungen reagiert wurde. Die Stellen in unserer Landeskirche mussten verändert werden. Gerade sind wir noch dabei, die aktuelle Landesstellenplanung umzusetzen und die nächste kündigt sich schon an.

Gleichzeitig läuft die Pfarrhausbedarfsplanung, in der festgelegt wird, welche Pfarrhäuser zukünftig noch als Dienstwohnungen für Pfarrer genutzt werden. Der nächste Schritt, die Gemeindehausbedarfsplanung, steht an. Beides verbunden mit der deutlichen Kürzung der finanziellen Zuweisung bei Baumaßnahmen.

Das ist eine Herausforderung für die Menschen in unseren Gemeinden. Abschied von Gewohntem und Vertrauten ist damit verbunden. Pfarrhäuser werden leer bleiben, Gemeindehäuser können nur noch mit Eigenmitteln unterhalten werden. Gleichzeitig werden die landeskirchlichen Zuweisungen nicht steigen.

Diese Entwicklungen fordern Veränderungen heraus, die wir nur schwer abschätzen können. Manche werden auch schmerzhaft sein. Was tun? Jammern und klagen? Den guten Tagen nachweinen? Wie das Kaninchen vor der Schlange erstarren?

"Sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befiehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?"

Petrus, mitten im Sturm, verlässt sein Vertrauen auf Gott. Verzweifelt schreit er nach Hilfe. Jesus ist da. Er zieht in heraus. Und stellt die Frage: "Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?" Petrus hat der Mut verlassen. Angesichts der Wellen und des Windes hat er all das vergessen, was er mit Jesus erlebt hat. Nur noch die Angst um sein nacktes Leben ist da.

Die heutige Lage der Kirche lässt sich mit der des Petrus vergleichen. Die gesellschaftlichen Veränderungen scheinen sie in einen tiefen dunklen Abgrund zu reißen. So gerät aus lauter Angst um die Zukunft ihr Grund aus dem Blick: Jesus Christus. Wo ist das Vertrauen auf Gottes Wort, das in Jesus Christus in unserer Welt begegnet ist?

Gott ist gegenwärtig in unserer Welt. Auch in allen Veränderungen ist er da. Im Vertrauen auf ihn können wir uns ihnen stellen und sie gestalten. Die Rahmenbedingungen werden damit nicht besser, doch verändert sich der Blick. Gott ist da und wird auch zukünftig die Gemeinschaft der Glaubenden begleiten und tragen.

Gottes Wille kann die Starre lösen. Ein Kaninchen muss nicht mehr vor der Schlange ausharren, bis es gefressen wird. Es kann davonhoppeln und wird überleben. Als Kirche können wir die Starre ebenso überwinden. Doch anstatt zu fliehen, können wir reagieren und Orte des Glaubens unter den gegenwärtigen Bedingungen gestalten.

Das fordert heraus, neu über die Gestalt von Kirche nachzudenken. Auch neu nachzudenken über Glauben. Kirche ist ein Ort, in dem Glaube gelebt wird. Glaube, der im Alltag Vertrauen und Hoffnung schenkt. Glaube, der manchmal Antworten gibt, manchmal auch einfach die richtigen Fragen stellt.

Gemeinsam in die Zukunft — drei Dekanate auf dem Weg.

Gemeinsame Wege in die Zukunft

Seit etwa 2017 sind die Dekanate Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen schon gemeinsam auf dem Weg. Zusammenarbeit über die Dekanatsgrenzen hinweg hatten sich die Präsidien auf die Fahnen geschrieben.

Gemeinsame Erprobungsregion

In die Landesstellenplanung gingen die drei Dekanate als "Erprobungsregion". Doch zeigte sich bald, dass unterschiedliche Vorerfahrungen und die bestehenden Dekanatsgrenzen recht beständig waren. In den drei Dekanatsbezirken hatten die Dekanatsausschüsse zwar eine gemeinsame Vision entworfen, die wurde jedoch unabhängig voneinander umgesetzt.

Auf dem Weg in die neue Landesstellenplanung

Für die bevorstehende Landesstellplanung ab 2025 wurde seitens der Landeskirche die Änderung der Leitungsanteile in den Dekanaten angekündigt. Für die kleinen Dekanate in unserem Raum bedeutet das die Kürzung des Leitungsanteils.

So verschärfte sich auch der Druck, über die Dekanatsgrenzen hinweg zusammenzuarbeiten und über eine neue Leitungsstruktur nachzudenken. Im vergangenen Jahr begann ein Beratungsprozess, der durch die Gemeindeakademie in Rummelsberg begleitet wird. Ziel war zunächst, alle drei Dekanate zu erhalten.



Veränderte Voraussetzungen

Im Juni 2023 zeigte sich allerdings, dass die Leitungsfunktion im Dekanat Wassertrüdingen nach dem Ruhestand von Dekan Rummel nicht wieder besetzt werden kann.

In der Folge beschloss der Dekanatsausschuss Wassertrüdingen eine Besetzung der Pfarrstelle Wassertrüdingen mit einem geschäftsführenden Pfarrer. Diese Besetzung ist erfolgt. Für ein Jahr wird Dekan Rummel die Führung des Dekanats in seinem Ruhestand übernehmen. Durch diese neuen strukturellen Herausforderungen muss die Zusammenarbeit der Dekanate neu reflektiert werden.

Gleichzeitig zu diesen Entwicklungen wird seitens der Leitung der Landeskirche angestrebt, Dekanate mit einem höheren Leitungsanteil zu schaffen. So verschärfte sich der Druck, bereits kurzfristig über die Neugründung eines Dekanates nachzudenken.

Noch im Juni haben die Dekanatsausschüsse in Wassertrüdingen und Feuchtwangen den Grundsatzbeschluss gefasst, in Gespräche über die Neugründung eines Dekanats einzutreten. In Dinkelsbühl stand die Entscheidung zu diesem Zeitpunkt noch aus.

Damit ist der Wille bekundet, gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Die Gestalt des neuen Dekanats wird sich im Rahmen der Gespräche entwickeln. Derzeit gibt es noch keine konkreten Absprachen und Vereinbarungen.

Dekanín Uta Lehner

Gottesdienst erleben – Back to Church Sunday

"Bringen Sie jemand mit" steht als Motto über den Gottesdiensten am 17. und am 24. September. Unsere Kirchengemeinden laden zum Gottesdienstbesuch ein: Nicht nur per Mitteilungsblatt, Zeitung und Gemeindebrief, sondern auch ganz persönlich.

Gottesdienst erleben! Mit diesem Motto werden ganz unterschiedliche Gottesdienste angeboten: Normale und Besondere. Wir freuen uns über Menschen, die sich motivieren lassen, Freunde und Bekannte zum Gottesdienstbesuch einzuladen und über diejenigen, die sich einladen lassen.

Es wird eine Einladungskarte geben, auf der Sie die Gottesdienstangebote in den Kirchengemeinden unseres Dekantsbezirks finden können. Wir freuen uns über alle, die der Einladung folgen.

Einladen und sich einladen lassen! Für eine lebendige Kirche.

Konfi-Freizeit in Münchsteinach 15. - 18. Juni 2023

Mit einem großen Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich fast ein Jahr lang regelmäßig zur Vorbereitung getroffen hatten, konnten die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Feuchtwangen und Dentlein dieses Jahr endlich wieder nach Münchsteinach fahren. Dort haben wir uns neues Bibel-Wissen angeeignet, Konfirmationskerzen gestaltet, Martin Luther gerettet, Zaubertricks vorgeführt, einen Gottesdienst gemeinsam gefeiert und gelernt, als Gruppe gut zusammen zu arbeiten.



Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forum Westmittelfranken e.V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden.



Bitte beachten Sie auch die Informationen im Mittteilungsblatt und auf unserer Homepage: https://www.dekanat-feuchtwangen.de/dekanatskarte/arbeitsbereiche/evangelisches-forum-westmittelfrankenbildung-im-dekanat-feuchtwangen

05.10.23	Zukunft der Kirche – quo vadis?
Haus am Kirchnlatz	Dekanin Uta Lehner

maus am Kircipiatz	Dekamin Ota Lenner
12 10 23	

14.10.43	
18 Uhr	Mitgliederversammlung mit Wahlen

19 Uhr	Die drei häufigsten Krankheitsbilder im Rettungsdienst
Fränk. Museum	Dr. Bernd Zollhöfer, Notfallmediziner und Ärztlicher Leiter

Luftrettungsstandort Christoph 65

19.10.23	Die Welt vor 100 Jahren – "Früher war nichts besser"
17110120	Die Weit von 100 gammen gan amen wan mente bessen

Fränk. Museum Alexander Jungkunz, Chefpublizist der Nürnberger Nachrichten

Buchvorstellung "Verwehrte Grabsteine - Für ein würdiges Gedenken

26.10.23 an die jüdischen Holocaustopfer von Schopfloch"

Gemeindehaus präsentiert von den Ethikschülern Klasse 11 und 12 des Gymnasiums

Feuchtwangen, Leitung: StRin Dr. Barbara Haas

09.11.23

18 Uhr Platz vor Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

ehem. Synagoge Schüler und Lehrer der Realschule Feuchtwangen

Führung durch die Sonderausstellung

16.11.23 "Feste und Freundschaft: Jüdische Glanzbilder und

Fränk. Museum Feuchtwanger Poesiealben"

Dr. Uta Karrer, Leiterin des Fränkischen Museums

23.11.23 Einführung in die Welt der Drohnen

Fränk. Museum Referent von der Bayerischen Drohnenakademie

30.11.23 Wissenschaft und Glaube

Fränk. Museum Dr. Martin Kreuzer

Stand 22.06.2023, Änderungen vorbehalten

In Memoriam Klaus Grebenhof

Das Evangelische Bildungswerk trauert um **Herrn Oberstudiendirektor i. R. Klaus Grebenhof**, der am 24.03.2023 verstorben ist.

Klaus Grebenhof war 1974 Gründungsmitglied des EBW und setzte sich fast 50 Jahre lang in unterschiedlichen Positionen engagiert und kreativ ein. Nach dem Ausscheiden von Willi Kißlinger übernahm er von 1977 bis 1982 den Ersten und von 1985 bis 1991 den Zweiten Vorsitz. Als Beisitzer brachte er sich von 1982 bis 1985 und seit 1991 bis zu seinem Rücktritt aus Krankheitsgründen 2022 ein, z.B. bei der Programmgestaltung und seinen beliebten Studienreisen.

Die Mitglieder und die Vorstandschaft gedenken seiner in großer Dankbarkeit.

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Feuchtwangen Diakonisches Werk

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei. Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008 E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440 E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information - Beratung - Unterstützung

rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1 Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,

Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Selbsthilfe-Elterngruppe "Legasthenie"

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Selbsthilfegruppe "MS-Treff"

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39, Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am <u>letzten Donnerstag im Monat</u>, 20.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six,

E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,

Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846 Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfegruppe "Blaues Kreuz"

14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen ab 19:30 Uhr, Kirchplatz 1.

Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10

oder Tel.: 0981/977819-13.

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend





Dekanatsjugendreferent Hendrik Jarallah E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de Telefon: 09852/908226 https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ



Kommende Veranstaltungen:

0125.08.23	EJ-Sommerferienprogramm
1315.10.23	Kirchenkreiskonferenz "Erste Hilfe Extended"
2731.10.23	Grundkurs – Jugendleiterausbildung – Werde Mitarbeitende:r
18.11.23	Crosspoint – Dekanatsweiter Jugendgottesdienst
25.11.23	TEMBOCO – Benefizkonzert im Kasten Feuchtwangen
1517.12.23	Adventsfreizeit für Kinder von 8-12 Jahren
13.01.24	Christbaumsammelaktion
27.01.24	Dekanatsjugendkonvent
1618.02.24	Schnupperkurs – Werde Teamer:in
2501.05.24	Jugendfreizeit nach Kroatien ans Meer

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend

FSJ-STELLE – BEWIRB DICH JETZT!

Du hast gerade deinen Schulabschluss gemacht, hast aber noch etwas Zeit bis zur Ausbildung oder Studium. Oder du weißt noch nicht, was du machen möchtest, möchtest deine Zeit aber so sinnvoll wie möglich nutzen, dann eignet sich ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) perfekt.

Hier bei uns ist das FSJ zweigeteilt. Du arbeitest in der Grundschule Feuchtwangen-Land und in der Jugendarbeit der Evangelischen Jugend in Feuchtwangen mit. Somit hast du viel Abwechslung und lernst wichtige Dinge für dein späteres Berufsleben. Bewirb dich also jetzt bei der Evangelischen Jugend in Feuchtwangen für die noch freie FSJ-Stelle!



Mehr Infos findest du auf unserer Homepage: https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ/FSJ-Stelle Wir freuen uns auf deine Bewerbung – sag es gerne weiter!

Text: Marc Borys



Du willst auch Mitarbeiter:in werden? – Melde dich jetzt zum Grundkurs oder Schnupperkurs an!

Vom 27. bis 31.10.23 findet der Grundkurs (ab 15 Jahren) und vom 16. bis 18.02.24 der Schnupperkurs (ab 13 Jahren) für zukünftige Mitarbeitende statt. Dort erfährst du alles, was es braucht, ein super Mitarbeitende:r zu werden und wir werden gemeinsam viel Spaß haben, denn diese Jugendleiterausbildung ist total praktisch und lädt ein zum Ausprobieren.

Melde dich jetzt an auf unserer Homepage! Wir freuen uns auf dich! Beim Grundkurs erhaltet ihr übrigens auch ein Zertifikat, da es eine anerkannte Jugendleiterausbildung ist und der Schnupperkurs befähigt euch bspw. ein Jahr nach eurer Konfirmation, auf Konfi-Freizeit mitfahren zu können.

Verabschiedung FSJ-Kraft Marc Borys

Liebe Gemeinde,

mit gemischten Gefühlen verabschiede ich mich von euch. Mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Evangelischen Jugend und Grundschule Feuchtwangen-Stadt neigt sich dem Ende zu. Ich bin unendlich dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die ich hier machen durfte, und für die herzliche Gemeinschaft, die mich während dieser Zeit begleitet hat.

Die Begegnungen mit den Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Jugend waren inspirierend und haben mein Herz berührt. Ich durfte wunderbare Momente der Freude und des gemeinsamen Glaubens teilen. Auch in der Grundschule Feuchtwangen-Stadt habe ich unvergessliche Erfahrungen gemacht, indem ich den Lernwillen der Kinder hautnah miterleben durfte. Jeder Tag war ein neues Abenteuer und ich bin dankbar, dass ich einen kleinen Teil zu ihrer Entwicklung beitragen konnte.

Es fällt mir schwer, Abschied zu nehmen, denn die Zeit hier war einzigartig. Doch ich bin voller Vorfreude auf kommende Abenteuer und Herausforderungen, die mich erwarten. Die Erfahrungen und Erinnerungen, die ich in der Evangelischen Jugend und Grundschule Feuchtwangen gesammelt habe, werde ich immer in meinem Herzen tragen. Möge der Geist des Zusammenhalts und des Glaubens weiterhin in eurer Gemeinde blühen und euch auf eurem Weg begleiten.

In herzlicher Dankbarkeit und Verbundenheit, Marc Borys

Rückblicke

Kirchentag

Wir, eine kleine Gruppe aus Teilnehmenden und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend haben am 10. Juni einen Ausflug zum Kirchentag nach Nürnberg gemacht. Dieser Ausflug wurde komplett organisiert und durchgeführt vom FSJ-ler Marc Borys, da dies ein "Herzensprojekt" von ihm und der Evangelischen Jugend war. Die Vielfalt der Veranstaltungen und die herzlichen Begegnungen haben uns sehr berührt. Unser Glaube wurde gestärkt und wir sind mit unvergesslichen Erinnerungen zurückgekehrt.

Text: Marc Borys, Bilder: Hendrik Jarallah



SAVE THE DATE

Nächster CROSSPOINT am 18. November Nähere Infos ab Oktober auf Instagram und Facebook!

Sommerferienprogramm

Die EJ hat wieder ein kleines Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt. Alle Veranstaltungen findet ihr auf der Homepage bzw. der Unterseite: https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ-Kalender/ej-sommerferienprogramm

Angeboten werden neben einem Escaperoom auch eine Nacht im Zelt für Kinder mit Lagerfeuer und lustigen Spielen. Außerdem gibt es Wasser-Action-Spiele für Kinder und wir prüfen aktuell auch, ob es einen Kino-Abend geben wird und Bubblesoccer angeboten werden kann. Also seid gespannt und schaut auf der Website vorbei, um alle Infos und die Anmeldung zu erhalten. Wir wünschen euch allen schöne Ferien!



Kikk – Erste Hilfe Extended - 13. – 15.10.23

Eine spannende Kirchenkreiskonferenz (Kikk) wird aktuell geplant, denn es wird neben Gemeinschaft, auch ganz viel um Erste Hilfe in der Jugendarbeit gehen und wir werden wieder erfahren, was so alles in unserem Kirchenkreis passiert. Die Kikks sind auch Fortbildungen für die Jugendleiterkarte. Mehr Infos und Anmeldung auf der Homepage.

NEUES HIGHLIGHT – BEGRENZTE PLÄTZE UND FRÜHBUCHERRABATT

JUGENDFREIZEIT NACH KROATIEN ANS MEER in den Pfingstferien

Ein absolutes Highlight wird 2024 unsere geniale Jugendfreizeit nach Kroatien ans Meer.

Neben chilligem Campen in Deluxezelten auf einer Insel am Meer in Kroatien werden wir auch einen Bootsausflug machen und haben Kanus und Mountainbikes gebucht. Der perfekte Urlaub ohne Eltern mit vielen Jugendlichen erwartet dich. Komm mit und melde dich und deine Freunde sofort an. Es gibt einen Frühbucherrabatt und leider nur begrenzt Plätze. Ihr müsst also schnell sein! Alle Infos + Anmeldung auf der Homepage der Evangelischen Jugend – scanne z.B. den QR-Code. Termin: 15.05.-01.06.2024





Temboco vol. 15

Temboco wird 15!!!

Seit 15 Jahren feiern wir nun schon für den "guten Zweck" und das in ganz unterschiedlichen Versionen. Viele, viele Jahre hat uns der Name "Rock for temboco" begleitet, wurde zwischendurch von "Temboco 2.0" abgelöst und im letzten Jahr hatten wir ein komplett neues Konzept mit dem Open Air Konzert "Temboco la". Wir blicken auf zahlreiche schöne Abende zurück. Wer in Erinnerungen schwelgen möchte, schaut einfach mal bei Social Media vorbei, da wird es in den nächsten Wochen ein paar Impressionen der letzten Jahre geben;)

Doch dieses Jahr ist ein neues Jahr und natürlich haben wir auch dieses Jahr wieder vor, ordentlich mit euch abzureißen! Wir kehren am 25. November in unsere altbekannte Location Stadthalle Kasten zurück und haben wieder geile Acts für euch geplant. Also markiert euch den 25. November direkt im Kalender!



Damit wir unser Jubiläum gebührend feiern können, wird es unterschiedliche Aktionen rund um die Zahl 15 geben. Nähere Infos gibt es auf unseren Social Media Seiten (Instagram, Facebook: rock for temboco), also haltet euch bereit;)

Wir haben Bock und freuen uns auf euch!



Kindermusiker Daniel Kallauch kommt jetzt am 19. Oktober!

Fast 300 Karten waren im Mai bereits verkauft und herausgegeben worden. Doch dann musste das Konzert krankheitsbedingt verschoben werden. Der neue Termin steht und es gibt aktuell noch Karten! Also nichts wie los und sich noch ein Ticket für die fröhlich-lustige Familienshow "Knallvergnügt" am 19. Oktober 17 Uhr in Burk (Turnhalle) sichern. Vorverkaufsstelle in Feuchtwangen ist das Bürohaus Sommer.

Daniel Kallauch wurde bekannt durch Fernsehproduktionen für ZDF und KIKA. Immer mit dabei auf der Bühne: Spaßvogel Willibald. Sobald der seinen vorlauten Schnabel aufmacht, gibt es nur zwei Möglichkeiten: die Kinder hören gebannt zu oder halten sich den Bauch vor Lachen. Freu dich drauf!

Veranstalter sind die Kirchengemeinden des CVJM-Dreiecks Dentlein-Wieseth-Burk

Missionskreis "Wambote"

Veränderung in der Kongo-Partnerschaft

In der Zusammenarbeit mit den kongolesischen Partnern soll sich etwas ändern. Die praktische Arbeit in den drei Schulen von Lwakato, Kamala und Kaseha soll auf Wunsch und Bitte der Geschwister vor Ort um zwei Schulen in Manono und die dortige Kirchengemeinde erweitert werden.

Die organisatorische Verantwortung soll vom Landeskirchenamt in Lubumbashi direkt in die Region von Manono verlagert werden. Dazu hat sich bereits ein Partnerschafts-Komitee gebildet, zu dem unter anderem die Schuldirektoren gehören. Der bisherige

Projektsekretär Sangwa Ayumba will weiterhin beratend tätig sein. Es soll ein Konto in Manono eingerichtet werden, bei dem drei Menschen aus dem Komitee zeichnungsberechtigt sind. Wir erhoffen uns eine fruchtbare Zusammenarbeit und ganz praktisch eine Vereinfachung der Überweisungen.

Was immer schnell ankommt, sind Gebete. Deshalb bleiben wir dran an der Fürbitte für unsere Wambote und Bantu-Geschwister im Kongo und für die Partnerschaftsarbeit!

Liebe Grüße und gesegneten Herbst Euer und Ihr Missionsarbeitskreis, M. Wild





Diakonie Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel.: 0911/9354-268, simoneit@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Diakonisches Werk Feuchtwangen Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 207578



Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner, Dekan Wigbert Lehner
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 27.10.2023



Jahreslosung 2023:

"Du bist ein Gott, der mich sieht." (Genesis 16,13)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.00 Uhr; 14-tägig

Unsere Gottesdienste im September

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter **www.feuchtwangen-evangelisch.de.**Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



3.09. / 13. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	
10.09. / 14. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr Vorderbreitenthann, Gottesdienst zum Gemeindefest "100 Jahre Gemeindehaus Vorderbreitenthann"	
13.09.	19.30Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
17.09. / 15. Sonntag n. Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Kapelle Windshofen	
20.09.	19.30 Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
24.09. / 16. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr auf dem Festplatz, Gottesdienst zur Mooswiese	
27.09.	19.30 Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
28.09.	09.45 Uhr Johanniskirche, Erntedank - KiTa Wohlgemuthstraße 10.30 Uhr Johanniskirche, Erntedank - KiTa Sandweg 11.15 Uhr Johanniskirche, Erntedank - KiTa Wannenbad	
30.9.	15.00 Uhr St. Ulrich und Afra, Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltages	



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Taufsonntage September bis November

Dazu werden folgende Termine angeboten:

03. + 17. Sept. / 01. + 22. Oktober/ 12. + 19. November

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Gottesdienste im Oktober und November

1.10. / Erntedank	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Wehlmäusel, Landjugend Krapfenau 10.00 Uhr Stiftskirche, "Kirche Kunterbunt" 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann	
4.10.	19.30 Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
8.10. / 18. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Silberne Konfirmation	
11.10.	19.30 Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
15.10. / 19. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Diamantene und Eiserne Konfirmation 10.00 Uhr Johanniskirche, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation	
18.10.	19.30 Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
22.10. / 20. Sonntag n. Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, mit Einführung der neuen Mitarbeitenden 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg	
25.10.	19.30 Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
29.10. / 21. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Dekanatsweiter Gottesdienst "go+"	
31.10. / Reformationstag	19.30 Uhr Stiftskirche, Dekanatsweite Abendandacht zum Reformationstag	





Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

03.11.	19.00 Uhr Stiftskirche, Hubertusmesse (ökumenisch)	
05.11. / 22. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche	
08.11.	19.30 Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
11.11.	17.00 Uhr Kirchplatz, Ökumenische StMartins-Andacht	
12.11. / Drittletzter im Kirchenjahr	10.00 Uhr Johanniskirche	
15.11.	19.30 Uhr Stiftskirche, Abendandacht	
18.11.	17.00 Uhr Crosspoint, Ort wird noch bekannt gegeben	
19.11. / Vorletzter im Kirchenjahr	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 09.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann	
19.11. / Volkstrauertag, Gedenkfeier an den Kriegerdenkmälern	09.45 Uhr Thürnhofen, 10.15 Uhr Feuchtwangen 10.15 Uhr Oberahorn, 13.00 Uhr Wehlmäusel 13.45 Uhr Heilbronn, 13.45 Uhr Zehdorf 14.30 Uhr Vorderbreitenthann	

22.11. / Buß- und Bettag	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Beichte und Abendmahl 15.00 Uhr Banzenweiler, mit Abendmahl 19.30 Uhr Stiftskirche, Andacht mit Abendmahl
26.11. / Letzter im Kirchenjahr	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Totengedenken 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg 14.30 Uhr Michaeliskirche
30.11.	16.00 Uhr Stiftskirche, Adventsandacht KiTa Sandweg

Gottesdienste in Dentlein von September bis November

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.

Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.





= parallel findet Kindergottesdienst statt



= Gottesdienst mit moderner Musik

paramet findet Kindergottesdienst statt		
Sonntag, 3.9.	10.00 Uhr Pfarrer Gölkel	
Sonntag, 10.9.	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 100. Jubiläum des Obst- und Gartenbauverein in der Turnhalle Dentlein	
Samstag, 16.9.	9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst mit Frühstück	
Sonntag, 17.09.	10.00 Uhr Moderner Gottesdienst zum Back-to-Church-Sonntag, anschließend Kaffee und Kuchen	
Sonntag, 24.09.	9.00 Uhr Emil Rössle, Filmgottesdienst	
Erntedankfest, 01.10.	10.00 Uhr Pfarrer Nagel	
Sonntag, 8.10.	10.00 Uhr Silberne Konfirmation mit Pfarrerin Scholz-Müller	
Sonntag, 15.10.	10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam	
Sonntag, 22.10.	9.00 Uhr Prädikant Rössle	
Samstag, 28.10.	9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst mit Frühstück	
Sonntag, 29.10.	18.30 Uhr Kraft(t)akt-Gottesdienst im Gemeindehaus	
Sonntag, 5.11.	9.00 Uhr Martin Gölkel	
Sonntag, 12.11. 🕞 🌉	10.00 Uhr Prädikant Rössle mit Gitarrist	
Sonntag, 19.11.	10 Uhr Pfarrer Nagel	
Buß- und Bettag Mittwoch, 22.11.	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst; Pfarrer Nagel	
Samstag, 25.11.	9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst mit Frühstück	
Ewigkeitssonntag 26.11.	10 Uhr Pfarrer Nagel mit E-Piano 18.30 Uhr Kraft(t)akt im Gemeindehaus	

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Bläserausbildung gestartet

Im Mai hat die neue Bläserausbildung von Dekanatskantorin Miriam Wolber begonnen. Annemarie Krieg & Sorina Kolb aus Kloster Sulz, Martina Müller aus Mosbach, sowie Michael Wolfram, Lias und Eva Zein und Dietmar Böttger aus Feuchtwangen treffen sich jeden Donnerstag, um verschiedene Techniken und Übungen für ihr Instrument gemeinsam zu erlernen und zu proben.

Wir wünschen ihnen viel Freude in der Gruppe und beim Lernen und freuen uns, wenn sie dann bald in ihren Posaunenchören mitspielen dürfen.

(Auf dem Bild fehlt: Eva Zein), Foto: Miriam Wolber

Vocapella Bielefeld kommt nach Feuchtwangen

Vocapella Bielfeld ist ein gemischter Kammerchor mit rund 40 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Maik Morgner, die sich vor allem dem a-cappella-Gesang verschrieben haben. Zum Programm des Chores gehören Stücke aller Genres und Epochen von ganz alter Musik bis zu aktuellen Pop-Songs.

Alle zwei Jahre geht der Chor im Herbst für eine Woche auf Reisen und hat sich für dieses Jahr Mittelfranken als Reiseziel gewählt.

Das diesjährige Thema widmet sich den schönen Seiten des Lebens und dem Genuss. Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart soll im Konzert am 13. Oktober 2023 um 18.30 Uhr in der Stiftskirche in Feuchtwangen erklingen. Im dortigen Kirchenchor nämlich nahm die "chorische Karriere" eines Chormitglieds ihren Anfang.

In Feuchtwangen soll mit dem Konzert für Spenden für die Tafel in Feuchtwangen geworben werden. Vocapella möchte damit diese wichtige Arbeit unterstützen und vielleicht ein wenig Genuss zu Menschen bringen, die diesen oft missen müssen.

Sie alle sind herzlich eingeladen!

Foto:privat

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorats

Posaunenchor Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und der Kantorats: Dekanatskantorin Miriam Wolber

Telefon: 09852/7032950 NEU! E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantorin Miriam Wolber (Infos siehe Dekanatsteil)

für alle Interessierten und Motivierten. Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Angestimmt: Kirchenmusik aktuell



KONZERT

Künstler

Vocalensemble Millenium

Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores

29.08.2023 (Di)

19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Stiftskirche

91555 Feuchtwangen



Eintritt frei – Spende erbeten

Turmblasen

vom 15. April - 12. August 2023 und vom 09. September - 28. Oktober 2023

> jeden Samstag (bei guter Witterung) nach dem 16-Uhr-Läuten vom Kranzturm der Stiftskirche





Sonntag, 05. November – 18.00 Uhr – Stiftskirche Feuchtwangen Konzert für Sopran und Orgel

Gesang: Dekanatskantorin Michaela Kögel, Forchheim Orgel: Dekanatskantorin Miriam Wolber, Feuchtwangen

Unter dem Thema "Lobet den Herren" singt Dekanatskantorin Michaela Kögel aus Forchheim verschiedene Werke unter anderem vom barocken Komponisten Johann Wolfgang Franck, aber auch moderne Werke wie z.B. von Gunther Martin Göttsche.

Begleitet an der Orgel wird sie von unserer Dekanatskantorin Miriam Wolber, welche ebenfalls noch Orgelmusik dazwischen dazu beitragen wird.

Michaela Kögel studierte evangelische Kirchenmusik und Instrumental- und Gesangspädagogik mit Hauptfach Gesang in Heidelberg und Wiesbaden. Den Künstlerischen Aufbaustudiengang Gesang schloss sie zum Sommersemester 2022 an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg erfolgreich ab.

Seit November 2022 ist Michaela Kögel Dekanatskantorin im Dekanat Forchheim.



Foto: prívat

Kurz notiert / Gut informiert



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

• Ein Schwerpunkt der Arbeit unseres Kirchenvorstands in den vergangenen

Monaten war weiterhin die inhaltliche Beschäftigung mit den verschiedenen Aufgabenfeldern der Gemeindearbeit. So wurde u.a. ein schon vor "Corona" gegründeter Arbeitskreis wieder belebt, der sich mit Fragen rund um den Gottesdienst befasst; ein weiterer Arbeitskreis beschäftigt sich, wie berichtet, aktuell mit der Vorbereitung eines ökumenischen Kinderbibeltages und eines sich anschließenden regelmäßigen Angebots für Kinder im Grundschulalter; in einem dritten Arbeitskreis schließlich werden Überlegungen zur zukünftigen Arbeit mit Jugendlichen in unserer Gemeinde diskutiert. Ziel ist es, bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen, die auch unter den sich ändernden Bedingungen der Hauptamtlichen-Stellen

- und der Kirchenbindung überlegt sein wollen.
- In Sachen Friedhofsmauer liegt nun eine Berechnung der zu erwartenden Sanierungskosten vor. Da die Mauer unter Denkmalschutz steht, ist ein sehr behutsames Vorgehen erforderlich, das nun in die konkreten Planungen gehen soll, damit im kommenden Jahr die Mauer instandgesetzt werden kann.
- Auch für die Sanierung und teilweise Umnutzung der Johanniskirche sind die Arbeiten an einer Machbarkeitsstudie angelaufen. Zusammen mit einem Architekturbüro aus Hildburghausen überlegen der "Arbeitskreis Johanniskirche" und unser Kirchenvorstand Ideen zu einer möglichen zukünftigen Mehrfachnutzung der Kirche. Erste konkrete Vorschläge werden momentan im Kirchenvorstand diskutiert und nach Abschluss der Studie auch der Gemeinde präsentiert. Wenn alles nach Plan verläuft, können wir noch in diesem Jahr mit Ergebnissen rechnen.

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind <u>grundsätzlich öffentlich</u> und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden. Die nächsten Termine sind: 19.9., 24.10. und 18.11. *Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.* Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstr. 8, statt.

Umweltausschuss: Jährlicher Zwischenbericht

Ein Jahr nach unserer Zertifizierung mit dem "Grünen Gockel" war im Juli 2023 ein internes Audit fällig, um zu überprüfen, wie weit wir im ersten Jahr gekommen sind mit der Umsetzung unserer Ziele.



Dabei wurde deutlich, dass wir bei den kleineren Vorhaben gut im Zeitplan liegen.

Die Christbaumbeleuchtung in der Stiftskirche wird beispielsweise zu diesem Weihnachtsfest Der Grüne Gockel

ersetzt und kommt in Zukunft ohne Einwegbatterien aus. Die Dachflächen der evangelischen Kindergärten haben wir den Stadtwerken zur Erzeugung von Solarstrom angeboten und hoffen, dass hier bald Photovoltaik-Anlagen entstehen.

Das Thema Wärme-Energie wird dagegen noch mehr Zeit brauchen. Zwar wird schon jetzt in unseren Gebäuden sparsamer geheizt, wie man an diesen Zahlen für das Dekanatsgebäude (gelb), das Gemeindehaus (grün), das Haus am Kirchplatz (orange) und die KiTa Wohlgemuth (blau) sehen kann.

Aber bis zur energetischen Sanierung ganzer Gebäude liegt noch ein Weg vor uns.

Für den Umweltausschuss: Pfarrerin Daniela Bachmann

Kurz notiert / Gut informiert

Herzliche Einladung zur Feier der Jubelkonfirmationen 2023 am 15. Oktober

Die Konfirmierten der Konfirmandenjahrgänge 1963 (Diamantene Konfirmation) und 1958 (Eiserne Konfirmation) feiern den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Stiftskirche mit gemeinsamem Einzug und reservierten Plätzen in den vorderen Reihen. Wir planen den Gottesdienst so, dass auch Jubilarinnen und Jubilare mit Bewegungseinschränkungen gut daran teilnehmen können. Im Anschluss haben wir Platz im Landgasthof am Forst in Wehlmäusel reserviert.

Gleichzeitig findet ein barrierefreier und seniorengerechter Gottesdienst für die Konfirmandenjahrgänge 1953 (Gnadenkonfirmation), 1948 (Kronjuwelenkonfirmation), 1943 (Eichenkonfirmation) und 1938 (Engelkonfirmation) um 10.00 Uhr in der Johanniskirche statt. In diesem Gottesdienst gibt es keinen Einzug; Sie dürfen gleich dort Platz nehmen, wo Sie gut zusammen mit Ihren Angehörigen oder Begleitpersonen sitzen können. Während des gesamten Gottesdienstes bleiben Sie an Ihren Plätzen und müssen nicht aufstehen; auch das Abendmahl wird an die Sitzplätze gebracht. Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir Platz im Gasthaus Sindel-Buckel reserviert. Bitte geben Sie den Termin auch an Mitkonfirmierte weiter, die nicht in Feuchtwangen wohnhaft sind. Die Einladungen zu den Jubelkonfirmationen werden voraussichtlich im Juli verschickt. Sollten Sie keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ein gemeinsames Vortreffen mit Pfr. Herrmann und Dekan Lehner für beide Konfirmationsgottesdienste findet statt am 14. September um 18.00 Uhr im Gasthaus Schöllmann. Herzliche Einladung!

Rückblick Goldene Konfirmation

Am 25. Juni feierten die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfirmationsjahrgangs 1973 ihre Goldene Konfirmation. Den Festgottesdienst in der Stiftskirche stellte Dekan Lehner unter das Motto aus Psalm 31 "Du stellst meine Füße auf weiten Raum". Gottes Versprechen gilt in allen Lebenslagen: Auch wenn unsere Wege manchmal anders aussehen, wir bleiben Kinder der Weite von Gottes Welt und er begleitet uns mit seiner Liebe auf jedem Schritt. Diese Zusage fand im Gottesdienst ihren Ausdruck in der persönlichen Segnung aller Jubilarinnen und Jubilare.

Konfi-Seite

Konfirmation 2024

Insgesamt 56 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich auf die Konfirmation 2024 vor. Dieser Jahrgang hat nun endlich keinerlei Nachteile mehr durch die Folgen der Pandemie: Sogar die Konfi-Freizeit in Münchsteinach konnte wieder ganz wie früher stattfinden. So hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass nun auch an den beiden Konfirmations-Sonntagen wieder ganz traditionell mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.00 Uhr konfirmiert wird.

am 14. April 2024

Fotos: Daniela Bachmann

am 21. April 2024

Kirche mit Kindern

Kirche Kunterbunt

Geplante KiKu-Termine im Herbst: 1. Oktober (Erntedank), 3. Dezember (Erster Adventssonntag), 24. Dezember (Heiligabend).





Ökumenischer Kinderbibeltag

Samstag, 30. September

10 Uhr Beginn in der Johanniskirche 15 Uhr Abschlussgottesdienst für die ganze Familie in St. Ulrich und Afra

Für alle Kinder ab dem Grundschulalter!

Unkostenbeitrag 3 € Online-Anmeldung:



Ökumenischer Kinderbibeltag

Es gibt wieder einen Kinderbibeltag, mit neuem Team und neuem Konzept! Passend zu Erntedank geht es um die Worte Jesu: "Ich bin das Brot des Lebens". Wir wollen spielerisch und mit allen Sinnen erkunden, was das für uns heißen kann. Anmeldung nötig (wegen Mittagessen), am besten online über den QR-Code links oder über unsere Homepage.

Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthann

Die Jungschar Vorderbreitenthann trifft sich immer freitags (außer in den Ferien) von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Vorderbreitenthann. Wir erleben eine tolle Zeit miteinander, spielen, basteln, hören Geschichten von Gott und sind mit Freunden zusammen. Schau doch auch mal vorbei! Ansprechpartnerin: Franziska Schrotberger (Tel.: 09852 6150260)

Ökumenische Martinsfeier mit Laternenumzug

Wie schön, dass der Martinstag dieses Jahr ein Samstag ist! So fällt unsere Ökumenische Martinsfeier genau auf den passenden Tag. Wir feiern wieder mit Andacht und Schauspiel auf dem Kirchplatz, Laternenumzug, Glühwein und Punsch für den

guten Zweck, am Samstag, den 11. November, um 17 Uhr!

Bild: Andrea Naumann / Kindermissionswerk

Texte: Daniela Bachmann



Aus unseren Kindergärten

Kindergarten Sandweg

Ein ganz großer Dank geht an die Firma Hähnlein/HBG, welche uns bereits zum zweiten Mal unterstützt hat. Das erste Mal haben sie für uns unter unserem neuen Carport (Parkplatz für unsere Fahrzeuge) gepflastert und auch dieses Mal haben sie mit zwei Azubis und einem Gesellen kostenlos einen Rundweg für die Kinder gezaubert.

Vielen herzlichen Dank dafür, jetzt können wir mit unseren Laufrädern endlich wieder im Kreis fahren.

Die letzten Monate vor den Sommerferien ist immer noch viel geboten für alle Kinder.

Gemeinsam mit den Kindern der Regelgruppe haben wir auch dieses Jahr die Kreuzgangspiele mit dem Stück "Das Dschungelbuch" besucht. Die Kinder der Kleinkindgruppe, welche ab September in den "großen" Kindergarten kommen, werden noch das Nixelgartenstück "Der Häwelmann" besuchen.

Wir möchten uns bei Herrn Mielich (Preisfux) und der Edeka Stiftung bedanken, welche auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit unseren Vorschulkindern das Gemüsebeet bepflanzt haben. Nachmittag mit leckerem Fingerfood, welches unsere Eltern gespendet haben, verbracht.

Wie jedes Jahr gab es für die Eltern ein tolles Geschenk von ihren Kindern.

Wir freuen uns auf die letzten Wochen vor den Sommerferien und die noch anstehenden gemeinsamen Erlebnisse mit den Kindern

Text und Fotos: Natascha Rosum

Dieses Jahr haben wir eine Familienwanderung mit den Eltern gemacht. Wir haben uns alle gemeinsam am Parkplatz Spielmannszug getroffen und sind dann nach Heilbronn zum Feuerwehrhaus gelaufen. Die Kinder durften auf dem Weg Naturmaterialien sammeln und sollten dann damit zu Hause ein Mandala legen.

Ein Bild vom Mandala durften die Kinder dann zur Erinnerung für ihren Portfolioordner mit in den Kindergarten bringen.

Zu Beginn haben wir für die Eltern das selbstgedichtete Lied "Weil ihr unsre Eltern seid" gesungen und haben dann gemeinsam einen kurzweiligen

Kindergarten Wohlgemuth

Mit Abschluss des Kindergartenjahres 2022/23 geht auch unser Jahresthema "Wir entdecken Gottes Welt in 365 Tagen" zu Ende.

Wie bereits berichtet hat uns unsere Reise gemeinsam mit den Kindern einmal rund um unsere Welt geführt. Wir haben Station auf sämtlichen Kontinenten der Erde gemacht, haben Land und Leute auf verschiedensten Wegen kennengelernt und uns nicht zuletzt auch mit den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen der Länder befasst.

Nun ist es an der Zeit, mit einem neuen Jahresthema durchzustarten...

... da das Thema "Kinderschutz und Kinderrechte" schon immer ein ständiger Begleiter unserer Arbeit im Kindergarten ist, haben wir uns dazu entschlossen, unser diesjähriges Jahresthema ganz bewusst unter diese Überschrift zu stellen.

Um Kinder zu schützen ist es wichtig, sie zu stärken und ihnen eine Stimme zu geben.

Dafür benötigen die Kinder verschiedenste Fähigkeiten, die es gilt ständig weiter zu entwickeln und aufzubauen.

Eine der wichtigsten Fähigkeiten ist natürlich die Sprache, die es Kindern ermöglicht sich mitzuteilen. Diese Fähigkeiten sollte immer dem Alter und dem Entwicklungstand der Kinder angemessen sein. Aber jedes Kind sollte in der Lage sein, auf unterschiedlichen Wegen sich mitzuteilen, wenn es sich nicht wohl fühlt oder etwas nicht möchte.

Auch das Selbstbewusstsein spielt dabei eine große Rolle.



Die Kinder müssen sich wehren können, um Hilfe zu bitten können oder auch ganz einfach sagen können "Hör auf damit!". Kindern mit einem geringeren Selbstbewusstsein fällt dies viel schwerer als Kindern, die über ein großes Selbstbewusstsein verfügen.

Auch das soziale Wissen und Können ist ein zentraler Punkt, um Kinder zu stärken. Dazu gehört unter anderem, zu erkennen, wie es den Freunden geht und ob sie sich wohl fühlen. Dafür müssen die Kinder in der Lage sein, an Gesichtern Emotionen abzulesen und ihr Handeln danach auszurichten. Natürlich gibt es in unserem sozialen Miteinander auch wichtige Regeln, die erlernt und verstanden werden wollen.

Neben den genannten Fähigkeiten gibt es natürlich noch viele weitere, die für ein gutes Miteinander wichtig sind. Wie bereits erwähnt, ist die Vermittlung dieses Wissens in jedem Jahr ein zentraler Punkt. Wir freuen uns jedoch darauf, mit den Kindern in diesem Jahr noch intensiver zu dieser Thematik zu arbeiten.

Foto und Text: Barbara Hofmann

Neue Kita-Leitung Claudia Krug

Ab dem 1. September wird Frau Claudia Krug die Leitung des Kindergartens übernehmen. Wir wünschen besonders Frau Krug, aber auch dem ganzen Team, für ihre Arbeit und alle damit zusammenhängenden Herausforderungen stets die nötige Kraft und Gottes Segen!

Frau Heinlein wurde, auf eigenen Wunsch, im kleinen Rahmen im Kindergarten in den Ruhestand verabschiedet. Herr Dekan Lehner dankte ihr für ihren jahrzehntelangen Einsatz und ihr Engagement und wünschte ihr alles Gute und Gottes Segen.

Kindergarten Wannenbad

Das Team aus dem Kindergarten Wannenbad freut sich, erneut über unsere Einrichtung berichten zu können. Dieses Mal erzählen wir von den erlebnisreichen letzten Monaten bei uns. Dazu zählt unser diesjähriges Sommerfest, das am 16. Juni stattgefunden hat. Gemeinsam mit den Erziehern und den Kindern aus den Regelgruppen und den Kleinkindgruppen wurde eine Aufführung geprobt und aufgeführt.

Die letzten Monate waren mit vielen Terminen verbunden, insbesondere für die Vorschulkinder.

Mit dem Segnungsgottesdienst, dem Ausflug nach Sommerhausen in den Tiergarten und dem Schulranzenfest konnten wir ihren Abschluss gebührend feiern und die Kinder in die wohlverdienten Ferien lassen. Des Weiteren wurde auch für die Kinder aus den Kleinkindgruppen ein Abschiedsfest gefeiert, bei dem die "Großen verabschiedet wurden, die ab dem nächsten Kindergartenjahr in die Regelgruppen wechseln. Aber auch die Farbenwochen, die jedes Jahr im Juli in den Kleinkindgruppen stattfinden, waren ereignisreiche Wochen für die Kinder.

Text: Saskia Luz

Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat: Dekanin Uta Lehner

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820, E-Mail: uta.lehner@elkb.de



Dekanatskantorat: Miriam Wolber

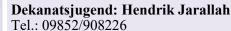
Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/7032950 NEU! E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV b und Dekanat: Dekan Wigbert Lehner

Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820

E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de

Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Sprengel II und Pfarramtsführung: Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a, Tel.: 09852/9184

E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de

Geschäftsführerin der Kindergärten: Olivia Neidhardt

E-Mail: Olivia.Neidhardt@elkb.de



Pfarrerin Daniela Bachmann

Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340 E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen **Karin Emmert**, Tel.: 09852/790

E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV a: Pfarrer Michael Wild

Mosbach 35, Tel.: 09852/9754 E-Mail: michael.wild@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen

Claudia Krug, Tel.: 09852/756,

E-Mail: Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V a: Pfarrer Gerhard Winter

Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,

Tel.: 07950/2655

E-Mail: gerhard.winter@elkb.de

Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen **Sabine Weihermann**, Tel.: 09852/61763,

E-Mail: Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V b: Pfarrer Patrick Nagel

Klosterhofgasse 7, 91599 Dentlein am Forst

Tel.: 09855/234

E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab

Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993; E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823 Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820

Dekanats- und Pfarramtsbüro

Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen **Pfarramtssekretärin: Manuela Kern**

Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212 E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Dekanatssekretärinnen:

Karin Fricke und Katja Rössle

Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212 Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr (in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)

E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de

https://www.facebook.com/ Kirchengemeindefeuchtwangen

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto: Dekanatsbezirk Feuchtwangen

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:

Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:

IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der

Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim

Tel.: 09852/6788-12

E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Egelkraut Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33 E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen Ansprechpartnerin: Frau Elke Klostermann

Tel.: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992

E-Mail:

e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Feuchtwangen

Gemeindedia

Nach telefonischer Vereinbarung

Betreuungsgruppe MontagsFreunde

Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 13,

91555 Feuchtwangen

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Diako-

niestation Tel.: 09852/6788-0

E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13, zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt

Kontakt: Dekanat Feuchtwangen,

Tel.: 09852/90820

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr Themennachmittag im Seniorenheim

Kontakt: Helga Gräbner, Tel. 09852/4580

Umwelt-Team

Haus am Kirchplatz 1 / oberer Saal dritter Dienstag im Monat (außer in den Ferien) 19.00 Uhr

Kontakt: Pfarrerin Daniela Bachmann

Tel.: 09852/2340

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13

erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

und Vorderbreitenthann:

Gemeindesaal Vorderbreitenthann 72

letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der

Tagespresse und dem Mitteilungsblatt Kontakt: Pfarrer Jörg Herrmann

Tel.: 09852/9184

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: Dekanat Feuchtwangen,

Tel: 09852/90820

Kirche hinter den Kulissen

Kirchenführung mit Turmbegehung Sonntag, den 12.11.2023 / 14.00 Uhr Führung mit Angela Beck, Kosten 4,00 Euro,

Kinder bis 14 Jahre frei



Die Termine der Selbsthilfegruppen finden Sie im Dekanatsteil. Diese Angebote gelten für den gesamten Dekanatsbezirk.

Rückblick Gemeindeausflug

Senioren unterwegs

Nach dreijähriger Pause war es nun endlich wieder möglich, einen Ausflug zu unternehmen. So machten sich Anfang Mai bei bestem Frühlingswetter fast 60 Damen und Herren aus unseren Seniorenkreisen zusammen mit den Senioren des BRK und einigen weiteren interessierten Gemeindegliedern auf den Weg. Erich Herrmann hatte in bewährter Weise das Programm der Halbtagsfahrt geplant und Karl-Werner Haberecker chauffierte uns mit dem Bus gewohnt sicher und zuverlässig.

Die erste Station war die "Gartenwelt Dauchenbeck" in Stein, in der es von herrlich blühenden heimischen Blumen und Gehölzen bis hin zu exotischen Pflanzen alles zu sehen und zu kaufen gab, was man sich vorstellen kann. Während eine Gruppe durch die Ausstellung schlenderte, genoss der andere Teil Kaffee und Kuchen im hauseigenen Café.

Gut gestärkt und von der Blütenpracht beeindruckt ging es anschließend weiter nach Heilsbronn, wo uns Pfarrer Ulrich Schindler im dortigen Münster bereits zu einer Führung erwartete. In seinem historisch fundierten Vortrag ließ er uns in die Geschichte des ehemaligen Zisterzienserklosters eintauchen und erklärte uns Kunstgegenstände und die Grablege der Hohenzollern. Wie in Feuchtwangen stammt wahrscheinlich aus der dortige Hochaltar aus der Werkstatt von Michael Wohlgemuth.

Eine Abendeinkehr im Landgasthof "Aurach-Stüberl" in Aich beschloss den gelungenen Ausflug. Margita Kamleiter und Pfarrer Herrmann zogen am Ende eine positive Bilanz des Tages und bedankten sich bei den Organisatoren. Auch zukünftig werden die Seniorenkreise wohl wieder gemeinsam auf Reisen gehen.

> Pfarrer Jörg Herrmann, Fotos: Erich Herrmann

Rückblicke

Buntes Sommerfest auf dem "Sonnenhof"



Im 51. Jahr seines Bestehens feierte der "Sonnenhof" auch heuer Ende Juni wieder sein traditionelles Sommerfest. Den "Auftakt" bildete wie gewohnt ein gemeinsamer Gottesdienst zur Jahreslosung, den Pfarrer Jörg Herrmann, Diakon Florian Regenhardt und Sieglinde Steinbauer vom "Sonnenhof"-Team vorbereitet hatten und zusam-

men mit der "Sonnenhof"-Band gestalteten. Bis in den späteren Nachmittag hinein konnte Einrichtungsleiter Martin Bügler anschließend zu einem vielfältigen Programm mit kulinarischen Angeboten und verschiedenen Aktionen einladen, u.a. einem Auftritt der Trommelgruppe "drum and fun" sowie interessanten Einblicken in die wertvolle Arbeit der Einrichtung.

Text: Jörg Herrmann, Fotos: Günter Schmidt

Konzert mit Hanna Dys

Ende Juni gastierte die bekannte polnische Organistin Hanna Dys in unserer Stiftskirche. Im Rahmen einer bestehenden Regionalpartnerschaft mit dem Verwaltungsbezirk Pommern machte sie auf Einladung des Regierungsbezirks Mittelfranken einen Abstecher von der "Internationalen Orgelwoche" in Nürnberg nach Feuchtwangen.

Vor gut 30 Zuhörenden gab die Danziger Professorin ein beeindruckendes Konzert mit Werken u.a. von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Nach dem Konzert bedankten sich (von links) Gabriela Blank aus dem Partnerschaftsreferat des Bezirks Mittelfranken, Bezirksrätin Ingrid Malecha, Pfarrer Jörg Herrmann sowie Bezirksrat Herbert Lindörfer, der durch das Programm des Abends führte; in der Bildmitte Organistin Hanna Dys.

Pfarrer Jörg Herrmann,

Foto: Herbert Lindörfer

Begleitet in Freud' und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von September bis November ihren Geburtstag feiern, Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

" Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein." (Psalm 118,24)

September



Oktober

November

Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



"Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden." (4. Mose 6,24-26)

Trauungen Mit Gottes Segen begannen ihre Ehe



Trauungen Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum



"Der Herr unser Gott sei mit uns, wie er mit unseren Vätern gewesen ist. Er verlasse uns nicht und ziehe die Hand nicht ab von uns. Er neige unser Herz zu Ihm, dass wir gehen in allen seinen Wegen." (1. Könige 8,57)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



"Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln." (Psalm 23,1)



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Breitenau und Dorfgütingen



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)



Breitenau



Dorfgütingen

Aus dem Leben der Gemeinde





Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Breitenau und Dorfgütingen

Seniorenkreistermine Dorfgütingen

05.10.2023 Seniorengymnastik mit Rainer Weißmann, Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen 09.11.2023 Patientenverfügung, Vorsorge mit Herrn Deffner, Caritas Herrieden, Gemeindehaus Dombühl 07.12.2023 Weihnachtsfeier

Einladung zum gemeinsamen Senioren-Ausflug am 07. September 2023

Abfahrt: ca. 13.00 Uhr

Ziel ist der Kürbishof Schnell in Kammerstein - Führung und Kaffeetrinken, Abendessen Kosten ca. 28 € pro Person (Bus, Führung + Kaffeetrinken)

Anmeldungen ab sofort möglich im Pfarramt Dombühl, Tel. 09868/394 oder pfarramt.dombuehl@elkb.de

Bürozeiten Sekretariat: Di 8.30 - 12.00 Uhr + Fr 8.30 - 11.00 Uhr

Einführung von Karl Neuberger als Prädikant

Als Lektor hat Herr Karl Neuberger schon bisher Gottesdienste gehalten. Inzwischen hat er die Fortbildung zum Prädikanten erfolgreich absolviert. Als Prädikant darf er seine Predigten freier gestalten und auch das Sakrament des Abendmahles verantwortlich feiern.

Für sein Engagement möchten wir uns schon heute ganz herzlich bedanken und freuen uns, ihn

am Sonntag, den 17. September 2023 in Dorfgütingen im Gottesdienst um 9:00 Uhr

einführen zu dürfen. Die Einführung wird Dekanin Uta Lehner halten, das Abendmahl in diesem Gottesdienst Prädikant Neuberger.

Gemeinsame Konfirmation Dombühl, Kloster Sulz, Breitenau und Dorfgütingen

Siehe nächste Seite. Gemeindeteil Dombühl und Kloster Sulz

Hausmüll im Grüngutcontainer des Friedhofes Dorfgütingen

Am 26.06. wurde einiges an Müll in unserem Grüngutcontainer entdeckt, der im Laufe der Woche davor eingeworfen wurde.

Ein Container, der mit anderen Materialien außer Grüngut (Bioabfall) versehen ist, kostet bei der Entsorgung einiges mehr. Dadurch entsteht der Kirchengemeinde ein finanzieller Schaden. Deshalb werden wir auch Anzeige bei der Polizei erstatten.

Wir bitten darum, wirklich nur geeignete Abfälle einzuwerfen und Beobachtungen an uns zu melden!



Foto: Jürgen Rosen

Jubel Konfirmation 2023

Gnaden-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1951/52/53 und Diamant-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1961/62/63 um 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, 15. Oktober in Breitenau am Sonntag, 22. Oktober in Dorfgütingen

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau

Pfarrer Jürgen Rosen, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen

Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

aktuelle Termine unter: http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Dombühl und Kloster Sulz

Gemeinsame Konfirmation der KG Breitenau, Dombühl, Dorfgütingen und Kloster Sulz



Foto: privat Text: Klaus Lindner

"Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit!"

Unter dieses Bibelwort aus Ps 86,11 stellte Pfr. Lindner seine diesjährige Konfirmandenpredigt. Als Anschauungsobjekt diente ein (legal erworbener!) Straßenpfosten. Ohne diese hätte so mancher bei Dunkelheit oder Nebel sein Ziel nicht mehr gefunden oder wäre zumindest vom Weg abgekommen.

Ebenso sei es mit dem Glauben an Gott, der mir die Zuversicht gibt; es gibt für mich beides: Weg und Ziel, auch wenn ich es vielleicht gerade nicht sehe.

Bei der Spruchauslegung um 17.30 Uhr mit Band gab es u.a. als Andenken einen Mini-Straßenpfosten.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Dombühl und Kloster Sulz



Gottesdienste in Kloster Sulz und Dombühl



Änderungen vorbehalten!

dieser Plan wurde bereits im Oktober erstellt bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten

	Dombühl	Kloster Sulz
03.09.2023		10.15 Uhr Pfr. Lindner mit dem Kindergarten
10.09.2023	10.15 Uhr Prädikant Beck	9.00 Uhr Prädikant Beck
17.09.2023	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
23.09.2023		12.30 Uhr Trauung
24.09.2023	10.15 Uhr Pfr. Winter	9.00 Uhr Pfr. Winter
30.09.2023	12.30 Uhr Trauung mit Taufe	
01.10.2023 - Erntedank	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner
08.10.2023 - Kirchweih	10.15 Uhr Pfr. Lindner	
15.10.2023	9.00 Uhr Pfr. Wild	10.15 Uhr Pfr. Wild
22.10.2023 - Kirchweih		10.15 Uhr Pfr. Lindner
29.10.2023	10.00 Uhr go + Gottesdienst in Feuchtwangen	
05.11.2023	10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	
12.11.2023		9.00 Uhr Pfr. Rosen
19.11.2023 - Volkstrauertag		9.30 Uhr Pfr. Lindner
22.11.2023 - Buß-und Bettag	10.15 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Lindner	19.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Lindner
26.11.2023	10.15 Uhr Pfr. Lindner 11.00 Uhr Andacht auf dem unteren Friedhof	9.00 Uhr Pfr. Lindner 8.45 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl; Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt,

Angela Scheuermann, Petra Schiller und Ilse-Maria Weißmann

KV Kloster Sulz: Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb, Sylvia Lehr,

Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita-kloster-sulz@t-online.de



Fotos: privat

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Dombühl und Kloster Sulz

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)
Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.



Termine und Hinweise Seniorenausflug – Anmeldungen sind noch möglich Second-Hand-Basar Dombühl 1. Konfi-Unterricht zur Konfirmation 2024

04.10. 1. Konfi-Unterricht zur Kon 08.10. Kirchweih Dombühl 22.10. Kirchweih Kloster Sulz

10.-12.11. Konfi-Freizeit

07.09.

17.09.

Rückblick Gemeindefest

Am Sonntag 02.07.2023 fand auch wieder unser Gemeindefest statt. Erstmalig und spontan mit einem Kabarett-Gottesdienst mit Pfr. Lindner und seinem Kollegen Pfr. Tröge aus Kitzingen. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen sowie eine Überraschung für Klaus Lindner zum 60. Geburtstag.



Zum Abschluss stieß noch Pfr. Spaeth aus Bad Windsheim dazu und die drei führten ein paar Szenen aus dem Programm des Fränkischen Kirchenkabaretts auf. Sie hatten u. a. die Mesnerin Walli dabei, die den Leuten erklären musste, wie man sich im Gottesdienst verhält.

Und was nicht fehlen durfte, war das Lied "Droben in München"!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mosbach und Larrieden

Aus den Amtsbüchern





Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



Lobe den Herrn, meine Seele, und denk' dran, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103)

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, wende sich bitte per E-Mail an Pfarramt.Mosbach@elkb.de oder telefonisch an 09852 9754.

Herzliche Einladung:

Nach den Ferien geht es (hoffentlich) weiter mit den Gruppen und Kreisen.

Die Jungschar findet am Montag um 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt. In den ungeraden Kalenderwochen während der Schulzeit in Mosbach, in den geraden in Larrieden.

Zur Jungschar sind Schulkinder bis zum Konfirmandenalter willkommen.

Der Teenkreis für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter trifft sich jeden zweiten Montag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Mosbach. Genaue Termine bitte im Pfarramt erfragen.

Spielenachmittage finden nach Absprache von 14.00 -16.00 Uhr statt. Interessierte wenden sich bitte an das Pfarramt oder an Mitspielerinnen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mosbach und Larrieden

Gottesdienst beim Sportvereinsfest

Echt gutes Leben gibt es bei Christus. Dazu gehört: Einsatz für Frieden, den Mund und die eigenen Worte im Zaum halten, Andere sehen, die unser Mitleiden brauchen... Das war Thema für die Erwachsenen beim Sportvereins-Gottesdienst. Die Kinder haben im Kindergottesdienst vom Apostel Paulus auf dem Meer gehört. In stürmischen Zeiten bewahrt Gott die Seinen und erhält ihr Leben.

Der Posaunenchor hat die Musik im Gottesdienst gestaltet und im Anschluss noch weitere fröhliche Stücke zum Gelingen des Festes beigetragen.

Gott segne unseren Sportverein, unseren Kindergottesdienst, unseren Posaunenchor und uns alle!

Foto: Gertaud Burkhardt, Text: Michael Wild

Tauferinnerung

Wir sind getauft, wir gehören zu Jesus. Zur Erinnerung haben Kinder mit Eltern, Großeltern und Paten verschiedene Aktionen erlebt: Taufkerzen anzünden, Segen bekommen und weitergeben, singen, Geschichte hören, zusammen essen und sich freuen.

Fotos: Gerhard Brunner